









## THEMENSCHWERPUNKTE:

### Ausgabe Nr. 12/22

#### Berichtsheft von der InnoTrans

- Optimierung des Hauptbahnhofs Ulm
- Auswirkung der Einstiegssituation auf Haltezeit und Pünktlichkeit
- Entwicklung der Bauüberwachung bei DB Station&Service
- Alternative Antriebskonzepte
- Gleisinspektion durch Drohnen – erste Erkenntnisse
- Die praktische Einführung und Messung der Safety Culture

Anzeigenschluss: 09.11.22

Erscheinungstermin: 07.12.22

### Ausgabe Nr. 1/23

#### Jahreseröffnungsausgabe

#### Branchenausblick 2023 mit Statements aus Politik und Wirtschaft

- Erfahrungen mit ETCS-Bremskurven
- ETCS-Ausrüstungsvarianten für Nebenbahnen
- ATO Sense – Wie schnell können Triebfahrzeugführer Informationen wahrnehmen?
- Flexible Arbeitsumgebungen für die Rückfallebene bei fahrerlosem Fahren
- Teil-Qualifizierung von Umsystemen für die digitale Leit- und Sicherungstechnik (DLST)
- Braucht es Consulting im Oberbau?

Anzeigenschluss: 01.12.22

Erscheinungstermin: 13.01.23

### Ausgabe Nr. 2/23

- Fahrzeugtechnik
- Innovative Zweibegefahrzeuge
- Zusammenwirken Rad/Schiene
- Elektrotechnik, Stromversorgung
- Fahrleitungen, Blitz- und Überspannungsschutz

Anzeigenschluss: 11.01.23

Erscheinungstermin: 10.02.23

rung zu beachten. Es gibt Gleisbaumaschinen mit über 350 t Gewicht und 15-20 Mann Regelbesetzung. Es ist offensichtlich, dass der Einsatz solcher Geräte umfangreiche Anforderungen beim Disponieren aufweist. Die umfangreichen Auftragsbeschreibungen der standardisierten Bestellzettel werden wie bei DISO automatisch in das System eingelesen und im Fehlerfall zur Korrektur aufbereitet.

Die Logistik- und Wagenplanung ist sehr ähnlich der Planung und Disposition im Cargoverkehr. Durch die logistischen Prozesse zum Überführen der Baumaschinen und Wagons zwischen den Baustellen ist die DB Bahnbau Gruppe einer der umfangreichsten Trassennutzer im deutschen Trassennetz. Beim Planen der Logistik sind wie beim Cargoverkehr Leerfahrten zu vermeiden und Aufträge zu bündeln. Zwecks der Zuglasten der Gleisbaumaschinen und Wagons sind insbesondere oft Gespanne zu bilden.

Für eine optimale digitale Disposition der Logistikprozesse mit SaxMS.RAIL wurden digitale Streckennetzkarten mit Plantafeln gekoppelt (Abb. 4). Die Disponenten der Gleisbaumaschinen können über das System erst ihre Gleisbaumaschinen verplanen, um dann logistische Überführungen bei der Logistik anzufordern. Logistikdisponenten und Gleisbaumaschinendisponenten stehen alle Informationen gegenseitig vollständig zur Verfügung.

Die Werkstattmitarbeiter verplanen Schadmeldungen und das ECM der Gleisbaumaschinen, Wagons und Loks. Dazu bekommen sie spezielle Plantafeln zur Verfügung gestellt, mit denen Gleisabschnitte der Werkstätten mit Maschinen beplant werden können. Zudem können die ECM 3-Beauftragten alle Informationen der Maschinendisponenten einsehen und so optimale Wartungsintervalle für die Maschinen einplanen. Die eingeplanten Werkstattarbeiten werden zeitsynchron in den Plantafeln der Maschinendisponenten aufgezeigt. Die entstandene Software wird aktuell pilotiert und soll noch dieses Jahr in den Live-Betrieb gehen. Neben dem beschriebenen Dispositionskern wurde eine umfangreiche Komponente zur Unterstützung der Angebotserstellung, Auftragsverwaltung und zum Controlling entwickelt. Die Aufgabenbereiche dieses umfangreichen Einsatzgebiets sind vielfältig und werden in den nächsten Monaten weiter ausgebaut.

### Ausblick

Als hochpriorisiert werden noch dieses Jahr die in DISO und PSS entstandenen Anwendungsmöglichkeiten der Software so gekoppelt, dass diese von den Anwendern vollintegriert genutzt werden können. Insbesondere rund um die Maschinendisposition sind noch zahlreiche Randprozesse nicht ausentwickelt, die digital erschlossen werden. So können die Bestellzettel aus dem Gleisoberbau direkt im System bereitgestellt und durch die Maschinenteknik verarbeitet werden. Des Weiteren

wird die Personaldisposition als wesentliches Modul mit der Maschinenteknik verheiratet. Abschließend wird in DISO das Einsatzpersonal mit einer mobilen Komponente zum Erhalt der Einsatzpläne und die Disponenten mit einem bereichsübergreifenden Personalmarktplatz ausgestattet. Auf dem Personalmarktplatz können Disponenten dann Mitarbeitende wie bspw. Tf oder Monteure austauschen. Dies soll den Ausgleich von Lastkurven bei zu disponierenden Vorhaben zwischen den 28 TE mit ihren knapp 2300 zu disponierenden Mitarbeitenden ermöglichen. ■

### QUELLEN

[1] [https://www.deutschebahn.com/de/presse/suche\\_Medienpakete/13-6-Milliarden-Euro-fuer-das-Neue-Netz-fuer-Deutschland-7250964](https://www.deutschebahn.com/de/presse/suche_Medienpakete/13-6-Milliarden-Euro-fuer-das-Neue-Netz-fuer-Deutschland-7250964), abgerufen am 19.09.2022

[2] Rödel, L.; Schönherr, O.; Pöhland, R.; Schädlich, T.: Prozessdigitalisierung im Bahnbau, EI – DER EISENBAHNINGENIEUR 02/2021



#### Adrian Bernhardt

Chief Digital Officer (CDO)

Digitale Technologien und Innovative Geschäftsentwicklung  
DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin  
adrian.bernhardt@deutschebahn.com



#### Dr.-Ing. Oliver Schönherr

Chief Executive Officer (CEO)

Saxony Media Solutions GmbH,  
Dresden  
oliver.schoenherr@saxms.de